

CHÖRLIÖBELI 2017

Jooresrückblick 2016

01) 22.1.2016 Museumsnacht

Dr Kurt het immer no Glyychgwichtssröörige und ka nit ko,
das het är aber scho friehner ka, wenn är z'Viel het gno.
Im Zweite vo vier Blöck schlyycht au no dr Roger zue uns aane,
jetzt wird ändly e bitz glächlet, he nundefaane.
Au bim vierte Block, so um die zwölfi umme,
hets immer no e huffe z'friedeny Zuelooser um uns umme.
Eine schiebt d'Sänger no in die richtigi Position,
är well no körperlich öbbis mache vor synere Pension.
Jetzt keye em Müller no d'Hose abe,
sälscht Mammuthoseträger könne das Gwicht nümme trage.
Dr Arno kündigt an dr Prob e fünfstöckigs Partybrot a,
aber wo's denn do isch, hets nur no drey Stöck gha.
Jetzt fählt nur no e Gleesli Wy,
do springt dr Peter Widmer y.
Är goot in sy Büro und chunt zrug mit e paar Fläsche Wy
und schänkt denn au no grad sälber y.
Mir prosche uns zue und merke denn gly,
das isch es spitze "Algerie"!
Dr René nimmt no Lachsbrötli mit viel Zwybele druff,
jetzt het är e ziemlich stränge Duft.
E Mischig uss Pitralon und ranzigem Butter,
oder wie e Schissitüre uff e me alte Fischkutter.
Einisch meh isch die Mueseumsnacht verby,
sisch Eini vo de Bessere gsy.

02) 23.1.2016 60 Joor Peter Leuenberger im Kirchmeindhuus Kleihünige

Em Kurt isch noni ganz Bock,
derfür kunnt dr Röbi mit em Rollstuehl im Galopp.
Zum Apéro gitts viel Gmies, seht farbefroh uss,
hesch s'Gfüül siggsch anere Fietterig im Affehuus.
E riese Büffet mit Salat, Fleisch und Fisch,
sie hänn nümme dra dänkt, dass dr Friedel nümme bi uns isch.
So händ's Leuebärger Räschte noch und nöcher,
isch no gääbig, stopft so im Jänner d'Löcher.
Bim Ässe möge mir im Alter nümme so rächt,
aber im Tringge sin mir gar nit so schlächt.
Bi Cuba-Libre, Kaffi-Schnaps, wysse und rote Wy,
isch dr Treschli au immer derby. (Brunner)
Wenn y ehrlich bi, es könnt vielleicht eimool, ussnahmswys, evtl. praktisch so sy,
aber dr Othmar isch immer derby.
Goosch ans Büffet, holsch Kueche, Fruchtsalat oder Schoggimousse,
brämmst dy sicher dr Röbi mit sim Rollstuehl uss.

Damit är schnäller am Büffet isch, hockt är nümm ab in sym Karre,
är segglet hinde dry und loot no ein faahre.
Ganz mies isches em Silvia und em Sven ergange,
sie hänn wäge falsch parkiere e Buess ygfange.
Basel tickt anderscht, dänket dra,
es sin immer no die Rot-Griene dra.
Für eimool singe mir im Stauer
unseri schönschte Gassehauer.
Chuum isch dr letschti Ton verklunge,
sin die Meischte scho heime gschprunge.
Y find mir sötte Gselligkeit mehr pfläge,
dänket dra, mir hänn nur ai Läbe.

03) 27.1.2016 Bazar Kirchgemeindehaus

Ohni Elisabeth, Kurt und Roger sin mir im Stauer ins Kirchgmeindhuus gange,
singe dört zwei mool säggs Lieder, grad ab dr Stange.
Bim Bye, bye Rosanna foot dr Arno viel z'tief a und isch denn fascht nümm uffecho,
y hoff das isch nur bim Singe e so.
Dr Gsang isch guet und s'Tämpo für eimool in dr Ornig,
nur im Publikum isch e klai nätt Fraueli rächt zornig.
Nit e mool s'Frieselied heige mir gsunge, faucht sie ihn a,
oje René, hütt chuntsch dra.
Dr Peter Widmer fahrt mit sim Gspuusi
zum Starkoch Caminada dört bi Thusis.
E Siebegänger muess Minimum syy,
derzue no e tüüre Wyy.
Do am Bazar seehts denn scho anders dry,
do isst är Händöpfeldalat und Wienerli.
E feyne Öpfelstrudel hetts zum Dessert gä,
aber är muess, wie meischtens Öbbis anders näh.
E furztrockene Schoggigugelhopf het är denn gno
und loot wie immer, d'Helfty stoh.
Dr Heinz bringt dr Röbi und my no hai,
d'Myrta stooht unde scho Ständby.
Sie sait zum Röbi, "chum lauf e chli
und schloof mer nit scho wieder im Stäägehuus y.

04) 26.2.2016 Sälbsthilfegruppe im Ackermannshof

D'Elisabeth, dr Peter Widmer, dr Peter Leuenbärger sin krank und dr Sven isch au
nit do,
so hänn mir im Stauer am fünfi Zoobe dä Ufftritt in Aagriff gno.
Die erschte zwei Lieder singe mir hinderem Vorhang, was mir im Alter nit alles
mache,
derfür hämmer kai fründlich Gsicht miesse mache.
Bim zweite Ufftritt het dr Othmar und dr Heinz rächt gstööhnt,
jä guet, die sin halt s'schaffe nümme gwööhnt.

Sie mien e leeri Kischte uff d'Bühni schleppe,
wo denn im dritte Block dr Thomas uusehnt mit dr neuischte Cazette.
Au s Chörli muess theäterle näbscht em singe,
diemer no Titelsyte vom-e-ne Heftli ummeschwinge.
Mir föön scho affo blödele,
wenn's so wyter gooht, myemer no eins jöödele.
S'Publikum isch guet druff und mir ebbe au,
und nur dorum mache mir die Schau.
Au dr Pitt bringt sich sehr guet y,
dorum isch dä Ufftritt ächt fröhlich gsy.
Am Schluss gits no e Apéro mit Bier und Wy,
au dr René isch do rächt derby.
Wo är denn nümme mag, sait är: "oh je, oh je
jetzt han y kai Kappe meh".

5) Mittwoch, 13.4.2016, Kommissar Hunkeler ei Fall für Basel im Rest. Schiff

Dreymool hämmer ins Rest. Schiff miesse go,
am erschte Obe isch dr Sven nit cho.
Em Peter Leuebärger goohts ganz schlächt,
är isch für mehrery Moonet usser Gfächt.
Mit em Stauer a, föön mir am säggsi Zobe
s'erscht mool afo Probe.
Schoo bym erschte Lied hänn mir e Panne,
d'Akordionischtinne hän e falsches Lied aagfange.
Bim Ufftritt sälber het denn alles klappt,
mit "Ahoi" hänn mir d'Lüüt begriesst und das nit s'knapp.
Dr Röbi duet au nit immer schön ässe,
aber was dr Hunkeler macht, dämm sait me frässe.
E bolle Fleisch, e Täller Pommes und e Salat, nit öbbe e Klyyne
und zum Schluss no e hart kochts Ei, steckt är in eimool in d'Schnuure yyne.

Donnschtig, 14.4.2016

Hütte mien mir erscht am viertel vor sybeni cho, well mir nit mien probe,
aber sunscht isch's Prozedere wie am vorige Obe.
Dr Arno isch grad mit sym Wohnmobil cho,
denn muess är nit sofort heime go.
Am erschte Obe isst är Gordonblöö, am Zweite Käässchnitte
und am tritte Tag, wenn är nit sofort Heime chunt, kriegt är Ranzeschnitte.

Frytig, 15.4.2016

Für drey Tag Theater hänn mir Fr. 500.-- Gage gha,
das könnte mir Dehai viel günschtiger ha.
Für uns isch es e neuy Erfahrig gsy,
aber Alli sin froh, isch es verby.

6) 16.4.2016, Chörliöbeli "Trans Basiliensis"

Zum vierte Mool traffe mir uns die Wuche, jetzt isch denn gnueg,
aber hütt isch's für d'Fraue und das isch guet.
D'Janna und dr René fäähle,
d'Janna duet sich mitere kaputte Achsle quääle.
Sie sigg bim Trampolinspringe bim Überschlag
fuurt gspickt bis in e Gartehaag.
Au bim Peter Leuebärger sehts nit rosig uss,
är fällt für die nächscte Wuche uss.
Alli wo chönne laufe oder no sälbständig stoh,
hänn um zäh ab zwei dr 81er Bus Richtig Rhysaline gno.
Dört nimmt uns d'Frau Pia Löwengut in Empfang,
und fiehrt uns an de Salzhüffe entlang.
Die quirligi, uffgestelli Frau Löwengut
macht das wirgglig guet.
Im Salzlädeli kaufe mir no e ppar Sache y
und tschalppe denn zum Apéro innere Villa ganz unde am Rhy.
E tolle Ort und e guete Apéro,
nochhär hänn mir wieder dr Bus an Aescheplatz gno.
Mit em 1er Tram gohts aabe in St. Johann, "Buffet" heisst die originelli Beiz
und het e ganz e bsundere Reiz.
E supper Ässe und e guete Wy,
gäll Pitt, do sin mir no niee gsy.
Ussnahmswyys isst dr Othmar kai Saloot,
är nimmt lieber e Sellerie-Öpfelsuppe und e Stück Brot.
Bi gueter Akustik singe mir Lieder, wie alli Joor
und dr Pitt nimmt e paar Ehryge und Verdankige vor.
D'Monika und dr Othmar gööhn als Erschty hai,
dr Hund luegy nit gärn Färnseh so ellai.
S'Marlies und dr Arno fahre no am glyche Obe
Richtig "altem Land", dört im Norde obe.
Dr Arno sait, als Schofföse chämi sie scho druss,
friehter haig sie e Mischtkübelwage gfaahre, vo Hus zu Hus.
Sie meint, dört haig sie viel stinkendi, alti Seck hinde inne gha,
hüt haig sie nur Eine und dä hocky näbe dra.
E schöne Daag und viel Spass
und womer zum "Buffet" use kömme, wärde mir au no nass.
Danggschön Sven, s'isch supper gsy,
s'nägschte Joor sin mir Alli wieder derby.

7) 22.05.2016, Familie-Sunntig "Modällschiffahrt" im Seegarte

Am zähni sinn elf Nase do,
dr Sven, die beide Peter und dr Kurt sinn nit cho.
S'Silvely und dr Othmar hänn bi yhrer Bänd meh Gage übercho
und löhn uns do im Seegarte lo stoh.

Bi schönschtem Wätter sehsch denn do
dr "Störtebeker-Bonsaichor".
Dr Roger het dr Plausch, y han ihn sälte gseh so lache,
wo sich siny Note sälbschtändig mache.
Wo denn alles am Bode isch, s'Störti-Plakätli au,
macht är scho wieder e suure Stai, vorby isch sy Schau.
Plötzlich e Schreye, d'Elisabeth foot avo hyperventilyre, sie stotteret,
sie siggi blind, me söllere e wysse Stock Gä, sie schlotteret und kläpperet
mit de Knoche,
derby het sie nur s'Stängeli vo dr Sunnebrülle broche.
Unser Oldtimer Chnuschi isch wyyt über Wohle use bekannt,
aber e Noteständer uffstelle, isch är nit imstand.
D'Elisabeth kunnt aane, plumms, pätsch, klick,
mit de Händ isch sie denn scho no fit.
Ei Ufftritt unde, Mittagässe, zwei Ufftritt obe,
y ka die klainy Gruppe für ihre Ysatz numme lobe.
Aneme Ufftritt zuesage und denn nit cho,
das isch für my e totals "No-Go.

8) 28.05.2016, Unterhaltigsobe 75 Joor Schwyzerflagge zur See

Jetzt lueg au do, wärs doch nur immer so,
für eimool sinn wirgglig Alli do.
E dünns Männli han y in de Zueschauer gseeh,
Dr Peter Leuebärger, so wyss wie Schnee.
Dr "Mingulay Boatsong" mit Dudelsack am Anfang und am Schluss,
isch wirgglig für Alli e Gnuss.
Bsunders d'Akordionische hets schwär beriehart,
wo sie hätte miesse spiele, hets sich niemerts griehrt.
Dr Roger luegt d'Elisabeth aa, d'Elisabeth luegt s'Silvely aa, Silvely luegt dr Roger
aa,
zum Glück hämmer nit meh Handörgeler ka, sunscht wäre sie hütte no dra.
E Ufftritt im Zält isch undankbar,
das isch Allene scho im Voruus sunneklar.
Dr Pitt macht e guete Speak, stellt dr Schnauz und zieht dr Ranze y,
vorne im Zält sinn Alli derby.
Doch hinde e g'Schnurr e Gegrööl, sgoot alles in d'Hose,
do ka är no lang säge "waiter e mool loose".
D'Swiss Mariners Chantymens, s'Bärnerchörli und d'Störtis schliesse gmeinsam mit
e me Lied dä Obe ab
und das het gar nit schlächt klappt.

9) 2.6.2016, Jubiläum "Rhy-Apothek" im Bootshuus Kleihünige

Em Kurt und em Peter Leuebärger isches nony drumm,
so ziehn mir yss ohny sie, am viertel ab siebeni im Seemannskäller um.
Silvely muess fürs Akkordeonfescht in Disentis ieebe,
so diene mir uns ohni sie, ins Bootshuus verschiebe.

Dört traffe mir e meischt jungi Belegschaft vo dr Rhyapotheke a
und die hänn richtig dr Plausch an uns alte Knacker ka.
Die luege uns natürlich scho als potentielli Kunde a
für Kukident, Voltaren und Viagra.
Wenn dr René in de Finke goht go e Pflaschter hole bim Frölein Leischt,
kriegt är immer no e zweierli Kloschterfrau Melissegeischt.
Fünf Lieder und 1 Zuegoob und do schauklet d'Chefin au no grad mit,
e rächtig Gage, das finde mir dr Hit.
Näbscht em Getränk, kriege mir no Vegi-Frikadelle, die kasch zwar nit ässe,
aber dr Räschte vom Apéro-Büffet hämmer alles gässe.
Vo däne Vegi-Frikadelle hets uff dr Zunge sone nodlefilzartige Belag gä,
do mien mir im Seemanskäller sofort öbbis unternäh.
Bi Kaffifertig, Bier und Primitivo,
hänn mir dä schöni Obe ussklinge lo.
S'Marlies und dr Arno hänn wieder s'Risse,
sie göhn ääne an dr Gränze go schi....
sie göhn in Norde.

10) 30.7.2016, Geburtstag René Däge, Hafebeggi I

Ohni Kurt hänn mir uns am halb sächsi im Museum troffe,
denn dien sie no ysinge, y glaub die sin scho bsoffe.
Und wyter gohts mit dääne komische Sache,
e Standprob an dr Pier wänn sie au no mache.
Bim Gelpke-Brunne goht Diskussion scho los,
wär nimmt d'Elisabeth uff d'Schoos.
Singemer unde oder obe,
wo ka dr Othmar am beschte tobe?
Singemer uff einere Linie oder Zwei,
dr Peter Widmer wott scho hei.
Är sigg extra vo Bordeaux cho
und könny sone Theater nit verstoh..
Au sigg ihm wäge däm Ufftritt e feyn Ässe entgange,
jo denn hausch halt, wenn de haimkuntsch, e Schwartemage in d'Pfanne.
Au für dr Röbi isch es schwär,
är segglet wie-n-e aagschosses Nilpfärd hin und här.
Jetzt foot s'grosse Warte a,
bis dä Penis aalege ka.
Die illuschtri Gsellschaft loost unserem Gsang
und dr Röbi stoht rächtig stramm.
Nach fünf Lieder göhn mir an Bord
und suffe im Akkord.
Die Gsellschaft goht jetzt unter Deck im Laderuum go ässe
und so könne mir dr zweiti Ufftritt grad vergässe.
Fazit vo dämm Ufftritt: viel Hi und Här und grosses Tam-tam,
derfür aber sehr wenig vo unserem Gsang.

11) 31.8.2016 Ufftritt im Seemannskäller für "SFR Schwyz Aktuell"

Dr Sven und dr Kurt wänn nit im Färnseh ko,
dorum sin sie hüt au nit do.

Es isch sehr heiss,

im Stoor bim Umzieh stinkts scho ach Schweiss.

bim Pitt und em Mike cha-n-y s'schwitze no verstoh,

es wänn doch Beidy mit ihrem Vorgsang ins Färnseh cho.

D'Lochere het sich für e "Long Time" entschiede und meint derno,

wenns ums Uusgseh gange wär, hät sie dr "Vermaster" oder dr lachendy Roger
gno.

Dr Dürremättli git dr Katrin Locher e Interview, ganz ellai,

zum Glück mache sie e Bruschtbild und zeige nüt vo de Bei.

Dräckigi Fiess und Heilandsandale het är a,

d'Chörlischueh legy är numme im Garte a.

Är verzellt ihre vom Aafang vo sienere Seefahrerkarriere, vo Schiff und fremde Lüt
aber dass är dr Sack kriegt het, vo dämm sait är nüt.

Jetzt sötte mir denn bald live im Färnseh ko,

doch Halt, d'Müllere isch noni do.

Är sigg hinterem Büffet und nimmt e Pille gege die offene Bai
und sait, mir sölle nur aafu, är singi ellai.

S'Lied und d'Uffnahme syge guet, mir sin alli froh,

und hänn uff das aabe Vorusse grad no e paar "Teeli" gno.

Mir luege dr Sunneuntergang a, wie uff See

und hocke im Hafe, was wotsch denn no meh.

12) 3.9.2017 Summerfescht Wiesedamm

Dr Roger muess noime anderscht spiele, y hoff d'Susi weiss öbbis dervo
und d'Elisabeth duet packe, sie will uff d'Maledive go.

Au dr Kurt und dr Pitt fäähle,

so dien mir uns, ohni sie, vor em Hauptgang ummequääle.

Fünf Lieder unter freyem Himmel,

mit Autolärm und Tramgebimmel.

Mir mache das bygott nit gärn,

aber was macht me nit alles für unsery Fään.

Dr Sven isch wie e Pfadi, jede Tag e gueti Tat,

hüt verteilt är Coupon für Ässe, Trinke und Salat.

Dr Sven isch au unterem Joor sehr hilfsbereit, macht Kasse am Mittwuch, schleppt
är d'Elisabeth und s'Getränk aane

und das alles, ohni Krane.

Dr Othmar ranzt jede a,

ob är für sin Salatbon e Bierbon könnti ha.

Am Vieri löön mir in dr Cafeteria dr zweiti Block duure,

d'Zuelooser dien für eimool weniger schnuure.

Kuum isch dr letschti ton verklunge,

isch dr Othmar heime gschprunge.

Är miess in Vinels Öpfel und Fyyge abe näh,
derby kasch das zweievierzig Prozäntige uss dr Fläsche näh.
Als "Kostüm" hänn mir dr Stauer mit dunkle Hose und Socke aaka,
doch es halte sich nit Alli dra.
Dr René zieht die wysse Socke ab und goht mit de blutte Flosse in die schwarze
Schueh, är lööst das elegant,
denn farblich stimmt jetzt Beides uffenanndt.
Ganz toll han ys au no gfunde,
dass fünf Chörlifraue dr Wäg an das Fescht hänn gfunde.

13) 9.9.- 11.9.2017, Wuchenändussflug in Iseltwald

Jä mir wärde älter, sisch halt es so,
e Drittel het uss persönliche, oder körperliche Problem nit könne ko.
Diee wo do am halbi zähni in d' Schaltherhalle tschalpe,
isch e Mischig vo Junge und Alte.
Eimol meh sorgt dr Dürremättli für's lyblich Wohl
mit Sandwich und Alkohol.
D'Reis verlaufft ruehig, so sölls jo au si,
jo guet, dört isch dr Roger noni derby.
Wo mir in Iseltwald aakömme, sin Zimmer noni parat,
so blybe mir in dr Gartewirtschaft hocke und dr Othmar isst e knackige Salat.
Nachem Zimmerbezug fahre mir mit em Schiff nach Giessbach und mit em
Funiculär an d'Giessbachfäll,
dört längts grad no für e Stange häll.
Die körperlich Behinderte fahre mit em Bähnli und Schiff nach Iseltwald
und die geischtig Behinderte laufe halt.
Nach eme feyne Nachtässe hocke mir zämme und föön afo singe,
wie programmiert foot em Othmar sy Hörgrät afo spinne.
S'nächtschtmool mache mir nit so viel Trari-trara
und hänge em Othmar sy Hörgrät an mym Härzschriftmacher a.
Duur unsere schöne Gsang aaglockt,
sinn no zwei wyblichi Ygeboreny zu uns ghockt.
Sie stimme Militär- und Lumpelieder a
und dr Peter Widmer het ai Wööli ka.
Uff eimool schreyt e alts, verunzlets Männli zum Hotelfänschter uss, mir sölle
uffhöre grööle, es sigg eins und öbbe langsam Zyt,
wo-n-y gnauer aane lueg, sehn y, es isch dr Isler Pitt.

Samschtig, 10.9.2017

Nach em Morgeässe fahre mir nach Interlake mit em Bus,
ässe dört immense Hochhuus e riese Crémschnitte, das isch denn e Gnuss.
Mit em Schiff zugg nach Iseltwald,
dört hänn mir e Dorfbesichtigung, jo denn halt!
Die Dame, wo uns das Dörfli zeigt,
het leschti Nacht by uns, zur Unterhaltig bydrait.

Sie het Laubfläcke, so öbbis han y no nie gseh,
das macht in de Auge diräkt weh.
Sie weiss viel und git ys Einiges mit,
worum me ihre Zweitschgelieseli seit, das verootet sie nit.
Au hüt wänn mir nach em Nachtässe no e chli singe,
aber au hüt looht sich dr Othmar trotz neue Batteriee nit für e Vorgsang umstimme.
E schöne Tag isch verby,
jo sisch au öbbe wieder zwölfi gsy.

Sunntig, 11.9.2017

Silvely, dr Peter Widmer und dr Roger sinn jo mit em Auto ko
und hänn ys nach em Morgeässe, scho gly Richtig Basel verlo.
Apropo uff Basel go: muesch e Hotelzimmerschlüssel ha,
lüt eifach em Hohler Werni in Bölchetunnel a.
Mit em Schiff uff Brienz, dört kömme mir e chli unter Zytdruck a
und ziehn e Spurt uff's Brünigbähnli a.
Dr Laufschrift isch sehr kunterbunt,
my erstuunts mängmol, dass me do no vorwärts kunnt.
Chum kömme mir in Luzärn a,
muess dr Pitt und dr Heinz scho wieder z'Ässe und z'Drinke ha.
D'Müllere kaas eifach nit verstoh,
dass me im Bahnhof niene me Gratis ka uff d'Schiffi go.
E Mac-clean-Frau luegt das anderscht a,
au vo ihm miess sie e Obulus ha.
Är seht jo nit em mool über sy Ranze abe, brünzlet sicher links und rächts näbedra,
für das miess sie eigentlich grad s'Doppleti ha.
Am Vieri umme kömme mir in Basel a,
Beatrice, mir hänn drey schöni Täg dörfe ha. Härzlige Danke!

14) 25.9.2017 Kissling Alois bzw. Rösli, 90. Geburtstag im "Schmiedehof"

Die Zwei vo dr St. Jakobsstroos 101 sin nit ko
und dr Sven het sich mitere Oberschänkefraktur miesse ummenanderschlo.
Dr Peter Widmer isch als Letschte ko
und het eigentlich grad wieder welle go.
Dr Alois Kissling isch e guete Kund,
wo alli zäh Joor zuenys chunt.
S'Rösli sigg wieder zäh Joor älter, mir sölle doch cho go singe,
är liess denn e rähti Gage lo springe.
S'Rösli meint, in zäh Joor sigg sie Hunter, mir sölle wieder cho,
my nimmt nur Wunder, wär usser de Akkordeonische isch denn no do.
Öbbe 26 Persone sin im Zunftsaal gsi,
d'Helfti dervo sin Kinder und Buschi gsi.
Dr Pitt stupft my und sait "he lueg au do,
e Frau het grad ihry Bruscht füüre gno".

Y sag "blieb do um Himmelswille,
die wott dänk nur ihr Buschi stille".
Zwei Blöck, a fünf Lieder, singe mir do,
in dr Zuegoob hämmer denn no s'Rösli und dr Alois zuenys gno.
Uelibier, Wysswy, Mineral und feyni Häppeli hämmer suuber ussputzt bis uff e
Grund,
me weiss jo nie, öb plötzlich dr Friedel no chunt.
Y glaub die drey Orgele spiele ganz passabel,
oder ghöör y so misserabel?
Vor dr Brötlibar nämme mir e paar Bierli und dä Nomidag isch umme,
im Grosse und Ganze het Alles gschtumme.

15) 2.12.2016 Schiffstaufer "Wild Ma"

Alli sin am halbi drey uff dr Lällekönig ko
und hänn dort zerscht e paar Kaffi-fertig gno.
Dr Dürremättli schleppt dr Haspel, Kaffi und Froschtschutz aane,
es isch saukalt, he jo nunde Fahne.
Zum Glück glaubt dr Kurt langy Zyt, in dääne zwei Kanne sigg Tee,
dorum hänn mir e denn e chli meh.
Vor öbbe 80 gladene Gescht hänn mir gsunge
und au e paar Fotografe sin ummegschprunge.
Dr Fotograf vo dr "Schwyzer Familie" het dr Sven glaub ziemlich überrascht,
är stooht do, wie ne dürre Ascht.
Vielleicht het är e Kältistarry, mir wüesses nit,
uff jede Fall singt är nit.
Dr Kurt, dä arm Kärli isch so duuregfroore,
är klapperet nit nur mit em Gebiss, nei au no mit de Ohre.
Bim gsellige Teil im Chor, isch dr Peter Widmer nit by de Beschte,
au hüt sait är "y muess sofort hei go my neuig Badwanne teschte".
Blieb doch no e chli hocke, denn chöne mir diskutiere,
ob mir immer no kopflos in d'EU wänn marschiere.
Dr Taufakt sälber isch e fertige Flop,
Kunststück by dämm dünne Schott.
D'Fläsche goht erscht bim vierte Mol hiy,
hejo, sie isch dänk au gfroore gsy.
Im Restorant Schiff nämme mir denn au no Eine oder Zwei,
und wo mir denn ufftaut sin, göömer denn hei.

16) 9.12.2016 Aeugst am Albis

Am halbi fünfi sin Alli ans Museum ko,
au dr Arno mit sym riese Car stooht schodo.
Wo kame am beschte ummepflutte,
oder wämmer e bitzli schutte.
Trotz zähflüssigem Verkehr, also uff dr Stroos,
im Autocar isch grad gar nüt loos.

Mir kreise das Aeugst langsam y
und sin bezyte im Rest. Pöschkli gsy.
Die Beitz kasch nit beschrybe, die muess gseh ha, schnuggelig, ruschtikal,
mir ziehn ys hinde um im Theatersaal.
Drey Blöck singe mir für das uffgestelli, lässigi Puplikum gärn,
y bi überzüggt die wärde no unsery Fään.
Dr Pitt muess by de Asaage e Stuehl ha, är het Schmärze im Bei,
am liebschte giengi är gard wieder hei.
Das sogenannti Blanke-Gängwai-Sindrom het är in Griecheland bycho,
meischtens denn, wenn är z'viel Uso het gno.
Zum Nachtässe gits öbbis Creolisches und fufzäh Sorte Bier, doch irgend einisch
sait dr Arno "mir sötte öbbe go",
är sigg nur uff dryzäh Fläschli cho.
Dr Arno fährt wirklich feyn, es schloofe praktisch Alli y
und so simmer no vor de Zwölfi in Basel gsy.
Au dä Ufftritt isch verby,
sisch Eine vo der Originellere gsy.

17) 14.12.2016 Altersheim Wiesedamm

Dr Arno chrächzt, är könny nit an Ufftritt cho,
es haig ihm e Zigarettefilter in Rachr gno.
Jetzt singe mir, ohni ihn, unser Pflichtprogramm
do im Alterszentrum Wiesedamm.
Fünf Lieder und zwei Zuegoobe singe mir by de Junge,
das sin die, wo no eim aalächle und schnalze mit dr Zunge.
S'Lieseli sait zum Clärli, die Sängerknabe sölle doch ändlig ins Altersheim ko,
denn würd vielleicht no eimool d'Poscht abgo".
Dr Dürremättli meint, ihm würds do no gfalle, är könnti die ganzi Infrastruktur
benutze
und s'Käthi könnti wieder aafu putze.

18) 17.12.2016 Altersheim Wiesedamm

Dr Sven het nit könne ko, y weiss doch nümme wieso,
au my Gedächtnis het nochegloo.
Am viertel ab sägsi ischs s'Letschtmol in dämm Joor,
wo mir zämme singe im Seemannschor.
Fünf Lieder, zwei Zuegoobe und "Good Night Ladys", das isch e Wunsch uss em
Publikum,
dr Röbi jammeret, "y key jetzt denn um.
Dr Pfarrer Felix Christ kunnt au no go Kelle schwinge,
oder het är welle e Gage bringe.
E feyns Nachtässe mit Bedienig hänn mir übercho,
dr Dürremättli isch froh, het är het kai Auto mitgno.
Jedes zweite Wort vo ihm isch "zum Wohl",
är fühlt sich rundum vögeliwohl.

E schöne Abschluss isch das gsy,
jo zwanzigsächzäh isch verby.
S'Silvely bringt d'Elisabeth und my no hei,
doch in dämm Karre inne isch's saukalt und zieht an unseri Bei.
Kurz bevor y Yysblueme an de Auge ha, lueg y hindere, he bin y bsoffe,
do isch jo no d'Heckklappe offe.

Rächt härzlige Dank em Monica für's Schrybe,
sie dörf derfür hüt e chly länger uffblybe.

Basel, 8.4.2017
Markus Tresch